

BezPHPW 0139 B

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung
[III D]

Berlin, den 12.02.2025
0151 29275589
peter.broytman
@senasgiva.berlin.de

An
die Vorsitzende des Unterausschusses Bezirke, Personal und Verwaltung sowie
Produkthaushalt und Personalwirtschaft des Hauptausschusses
über
den Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über
Senatskanzlei - G Sen -

Fortschrittsbericht zum Sozialhilfeportal

(Berichtsauftrag aus der 27. Sitzung vom 16.10.2024)

Vorgang:

Der UA BezPHPW hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

Der Senat wird gebeten, dem UA BezPHPW rechtzeitig zur Sitzung am 12.03.2025 einen Fortschrittsbericht zur Einführung eines Sozialhilfeportals im Land Berlin vorzulegen.

Ich bitte, den Beschluss mit nachfolgender Darstellung als erledigt anzusehen.

Hierzu wird berichtet:

Das Sozialhilfeportal (SHP) war als digitale Plattform zwischen den Sozialämtern und den Bürgerinnen und Bürgern und Leistungserbringern geplant, um eine medienbruchfreie Bearbeitung von Anträgen (z.B. Antragstellung, Zustellung von Bescheiden, Kostenübernahmen) und anderen Vorgängen sowie eine gesicherte Kommunikation zu ermöglichen. Das SHP befindet sich derzeit in einer Phase der technischen Neuausrichtung, wodurch in Teilschritten die Zielsetzung erreicht werden soll. Das wurde von der Entscheidungsinstanz (EI) am 18.10.2023 beschlossen. Dies geschah vor dem Hintergrund des durchgeföhrten Last- und Performancetests, der aufgezeigt hat, dass die eingesetzte

Technologie den Anforderungen des Projekts nicht gerecht werden konnte. Zeitgleich zur Entscheidung der EI hat die Projektleitung die Stelle verlassen. Das Verfahren zur Neubesetzung musste ebenso wie das Verfahren einer weiteren Stelle erfolglos abgebrochen werden.

Die SenASGIVA arbeitet aktuell daran, Projektstrukturen dieser Art für das Politikfeld Soziales neu aufzustellen, insbesondere um die gegebenen Rahmenbedingungen an die Realitäten des IT-Arbeitsmarktes anzupassen. Gleichzeitig werden mithilfe neuer Basisdienste sukzessive Digitalisierungslücken geschlossen, die ursprünglich über die Portal-Lösung bearbeitet werden sollten. Durch den Basisdienst Digitaler Antrag (BDA) können seit Q4/2024 Anträge zur Eingliederungshilfe und zur ambulanten Hilfe zur Pflege über das Service-Portal Berlin digital gestellt werden. Alle Bezirke und das LAGeSo sind mittlerweile angeschlossen. Eine automatische Anbindung an das Fachverfahren BASIS über einen OZG-Connector ist beauftragt und befindet sich derzeit in der technischen Abstimmung.

Um die technische Neuausrichtung des Projektes SHP vorzubereiten, wurden einzelne Anforderungen des Projektes herausgelöst und für einen Proof of Concept (PoC) vorbereitet. Dieser wird derzeit mit einem Dienstleister umgesetzt. Zukünftig soll die Entwicklung von Fachverfahren für die Behörden durch den Basisdienst LowCode vereinfacht werden. Daher arbeiten wir an der Simulation einer Antrags- und Bearbeitungsstrecke im Bereich Eingliederungshilfe, um die grundsätzliche Tauglichkeit der LowCode-Plattform Outsystems für die Bedarfe des Sozialhilfeportals zu evaluieren. Mit der Besetzung des Teams wird eine Neuausrichtung des Projektes einhergehen. Auf der Basis der im PoC gesammelten Erfahrungen wird dann über den Umfang und die Schwerpunktsetzung der Entwicklung künftiger digitaler Lösungen für das Politikfeld Soziales entschieden.

Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Neustrukturierung und Nachbesetzung der Projektstellen konnte keine Verausgabung der Sachmittel erfolgen. Für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 sind daher wesentliche Teile der für das SHP vorgesehenen Mittel zur Auflösung der pauschalen Minderausgaben herangezogen worden.

Cansel Kiziltepe
Senatorin für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung